

Lammert, Volksmedizin in Bayern (Spamer)

S. 203

Die Schmerzen zu nehmen, es mag sein, was es will: "Es ist heut ein heiliger Tag, dass Gott wolle Niemand keinen Schaden, die du am ganzen Leibe hast, aufkommen lassen, es seie gleich, Ross, Vieh und Alles, was lebendig ist. + Gott grüsse dich lieber Sohn + Eduard. + Gott grüsse dich lieber Mann + Otto. + Gott grüsse dich Sohn heiliger Geist /+ tetragrammatum; ich bitte dich, o heilige Dreifaltigkeit, hilf diesem N.N. dass ihm alle Schmerzen nachlassen, wie sie heissen mögen, und was von bösen Sachen herkommt; Christus gebietet +, Christus überwindet, Christus ist dir zu gut ein Mensch geworden, und sie vor allem Uebel behütet und bewahret; Jesus Christus von Nazareth der gekreuzigte Heiland mit Maria seiner lieben Mutter helfe diesem N.N. von allem Uebel, wie es Namen hat. Amen. +++ Jesus Nazarenus Rex Judaeorum."

(Unterfranken.)

abgedr. b. Hovorka u. Kronfeld, Vergl. Volksmedizin II, 362.